



Freie Wählergemeinschaft Erlangen

im Stadtrat Erlangen, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen
Stadträtin Anette Wirth-Hücking, Prof. Dr. Gunther Moll
Zimmer 331, Tel. 0174/9855460

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Florian Janik
Rathausplatz 1

91052 Erlangen

Fraktionsantrag gemäß § 28 GeschO

Eingang: 16.06.2014
Antragsnr.: 091/2014
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen
Zust. Referat: VI/24
mit Referat: V/50

Erlangen, den 16.06.2014

Dringlichkeitsantrag zur Stadtratssitzung am 26.06.2014

Rücknahme der Streichung von €95.000 zur Einrichtung eines Aufzuges für die Fachoberschule Erlangen und Einbau des Aufzuges zum Beginn des neuen Schuljahres.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Janik,

In der SGA-Sitzung vom 05.06.2013 wurde - nach Rücksprache mit Behindertenberater, Schulamt und Gebäudemanagement beschlossen, 95.000 € aus der Amtrücklage des Sozialamtes "für die Einrichtung eines Aufzugs in der Fachoberschule Erlangen zu verwenden. Denn in der Fachoberschule mussten bereits mehrfach Schulanmeldungen behinderter Kinder wieder rückgängig gemacht werden, weil die Schule - mangels Aufzug - von Rollstuhlfahrern nicht besucht werden kann.

In einer Referentenbesprechung wurde dieser Beschluss wieder zurückgenommen. Es ist keinesfalls nachvollziehbar, einen bereits vom Sozial- und Gesundheitsausschuss beschlossenen Antrag zur Verbesserung der völkerrechtlich verbindlichen Inklusion einfach zu streichen.

Antrag:

Die aufgrund des negativen Budgetergebnisses 2013 des Sozialamtes vorgenommene Streichung des Posten von €95.000 zur Einrichtung eines Aufzuges für die Fachoberschule Erlangen wird zurückgenommen und der Aufzug zeitnah zum Beginn des neuen Schuljahres eingebaut.

Begründung:

Die in der UN-Behindertenrechtskonvention aufgeführten Rechte sind allen Betroffenen vom Staat und seinen Einrichtungen und Institutionen also auch von der Stadt Erlangen zu gewährleisten (sie sind nicht erst auf Antrag hin möglicherweise zu gewähren, sondern sie sind grundsätzlich zu gewährleisten)! Mit dem Einbau eines Aufzuges in die Fachoberschule Erlangen wird es Schülerinnen und Schülern, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind, ermöglicht, diese Schule zu besuchen.

Dringlichkeit:

Die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention ist - völkerrechtlich verbindlich - von übergeordnetem Interesse und der o.g. Antrag deshalb vom Stadtrat zu beschließen. **Der Weg über den Sozial- und Gesundheitsausschuss ist zu zeitaufwendig, um den Aufzug für die Fachoberschule bis zum Beginn des Schuljahres 2014/2015 einzurichten.**

Mit freundlichen Grüßen

Anette Wirth-Hücking
Stadträtin

gez. Prof. Dr. Gunther Moll
Stadtrat